

Zeitschrift: Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen =
Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie

Band: 53 (1973)

Heft: 1

Artikel: Roe-Tourné-Gesetz in Andesinporphyroblast aus Glimmerschiefer im
Val Masino

Autor: Wenk, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Roc-Tourné-Gesetz in Andesinporphyroblast aus Glimmerschiefer im Val Masino

Von *E. Wenk* (Basel)*)

Mit 1 Textfigur

Abstract: A complex albite-Carlsbad twin of andesine in micaschist is described and data on the optic orientation are presented.

In einem Fibrolit-Muskowit-Staurolith-Granat-Andesin-Disthen-Biotit-schiefer¹⁾ tritt in den Serien unmittelbar südlich des Tonalitzuges im Val Masino, in der Schlucht südlich Cornolo zwischen Cevo und Cataeggio (schweiz. Koord. 768.5/118.85) der in Fig. 1 dargestellte, eigenartig verzwilligte Por-

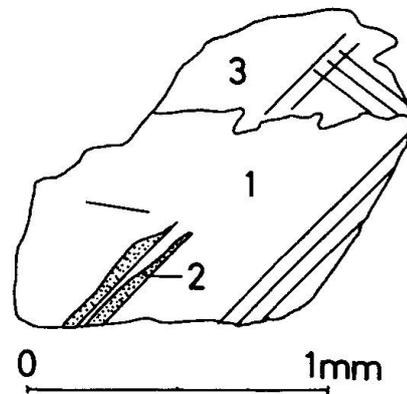


Fig. 1. Andesin-Porphyroblast in Glimmerschiefer aus Val Masino. $\frac{1}{2}$ Albit-Zwilling, $\frac{1}{3}$ Roc-Tourné-Zwilling mit unregelmässiger Verwachsungsfläche.

phyroblast auf. Ähnliche unregelmässig erscheinende Verwachsungen zeigt bisweilen Cordierit. Es handelt sich hier aber um schwach zonaren Andesin. Die Individuen 1 und 2 sind nach dem Albitgesetz verzwilligt, die Individuen 1 und 3 nach dem Roc-Tourné-Gesetz; indirekt lässt sich für die nicht in Kontakt stehenden Individuen 2 und 3 das Karlsbad-Gesetz konstruieren. Die

*) Adresse des Autors: Prof. Dr. Ed. Wenk, Mineralogisch-Petrographisches Institut, Bernoullianum, CH-4056 Basel.

¹⁾ Probe Mas. 46f; Reihenfolge der Gemengteile entspricht zunehmendem Volumenanteil im Gestein.

Euler-Winkel II lauten $R 120^\circ$, $I 55,5^\circ$, $L_\alpha 62^\circ$, alle $\pm 1^\circ$, und $2 V_\gamma 80^\circ \pm 2^\circ$, was einem basischen Andesin entspricht. Kleinere Plagioklaskörner des Gesteins sind vorwiegend nach dem Albitgesetz verzwillingt, zeigen Periklinlamellen und Basisspaltrisse und besitzen, nach dem Auslöschungswinkel senkrecht [100] beurteilt, An 38 bis 50 (invers), analog dem Porphyroblasten.

Der abgebildete Feldspat ist insofern bemerkenswert, als er wieder einmal zeigt, dass C-Zwillinge auch in metamorphen Gesteinen zu finden sind, und dass das Roc-Tourné-Gesetz direkt, ohne dazwischengeschaltete Karlsbadlamelle auftreten kann, und zwar im vorliegenden Schnitt mit unregelmässiger Verwachsungsfläche.

Manuskript eingegangen am 1. November 1972.